



Agenda Juni - August 22

Sa 4. Juni	9.15 Uhr	TimeOut: «Konstanz und ihr Konzil», HB SG, Gleis 6
So 5. Juni	11 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Chor BraVox (A. Weinhold)
Mo 6. Juni	5.55 Uhr	Heiliges Frühlingserwachen für Familien, Rest. Peter&Paul
Di 7. Juni	19.30 Uhr	Pfarrereienversammlung St.Fiden/Neudorf/Halden im Neudorf
Do 9. Juni	18.30 Uhr	Offener Meditationsabend
Fr 10. Juni	18.30 Uhr	Haldendisco für Jugendliche (M. Rechsteiner)
Sa 11. Juni	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (A. Weinhold/P. Mühlhäuser)
So 12. Juni	11 Uhr	Gottesdienst am Bach / Taufe möglich (A. Weinhold/M. Wenk)
Mi 15. Juni	8.30 Uhr	Fraue Zmorge «Lasst euch die Kindheit nicht austreiben»
	19 Uhr	7Meister mit Niklaus Bayer
	19 Uhr	BIBELbunt mit H. Frick im Begegnungszentrum Neudorf
Fr 17. Juni	19 Uhr	KinoK: Film "#387" zum Flüchtlingsstag 2022
Sa 18. Juni	bis So 19. Juni	Aktion "Beim Namen nennen", Laurenzenkirche
So 19. Juni	11 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von K. Stahlberger (Team)
	14 Uhr	Suntigs-Kafi im KGH Grossacker
Mo 20. Juni	9 - 16.30 Uhr	Kontemplationstag (M. Wenk-Schlegel, Tel. 071 288 65 88)
Fr 24. Juni	18.30 Uhr	Jugendgruppe Halden (M. Rechsteiner)
	19 Uhr	Gedanken und Musik in Kirche Grossacker (A. Weinhold)
Sa 25. Juni	14 Uhr	Tauffamilientag (Team)
	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (A. Weinhold)
So 26. Juni	11 Uhr	Gottesdienst zum Johannesfeuerfest (A. Weinhold/M. Wenk)
Mo 27. Juni	18.30 Uhr	Offener Meditationsabend
Sa 2. Juli	14 Uhr	TimeOut: «Unterwegssein und kochen im Wald»
	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (H. Frick)
So 3. Juli	9.30 Uhr	Abschiedsgottesdienst Petra Mühlhäuser im Neudorf
	11 Uhr	Gottesdienst mit Kettensägen-Aktion (M. Wenk/A. Weinhold)
	14 Uhr	Suntigs-Kafi im KGH Grossacker
	16 Uhr	Lutherischer Gottesdienst (T. Risel)
Mo 4. Juli	19 Uhr	Philostammtisch mit M. Wenk
Do 7. Juli	18.30 Uhr	Offener Meditationsabend
Sa 9. Juli	18.30 Uhr	Sommerabend-Gottesdienst mit Singkreis (A. Graf)
So 17. Juli	11 Uhr	Gottesdienst (P. Filliger Koller)
	14 Uhr	Suntigs-Kafi im KGH Grossacker
Sa 23. Juli	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (P. Mühlhäuser)
So 24. Juli	12 Uhr	Suntigs-Grill im KGH Grossacker
So 31. Juli	11 Uhr	Gottesdienst (H. Frick)
Sa 6. August	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (P. Mühlhäuser)
	10 Uhr	Chinderfir in der Kirche Grossacker
So 14. August	11 Uhr	Familiengottesdienst auf dem Schulplatz Halden (Team)
Mo 15. August	19.30 Uhr	BIBELbunt mit P. Filliger Koller in St. Fiden
Sa 20. August	18.30 Uhr	Taizé-Gottesdienst (H. Frick)
So 21. August	10 Uhr	Chinderfir im Begegnungszentrum Neudorf
	11 Uhr	Gottesdienst (P. Filliger Koller)
	14 Uhr	Suntigs-Grill im KGH Grossacker
Di 23. August		TimeOut: Wanderung mit Hansjörg Frick
Mi 24. August	10.10 Uhr	Seniorenprogramm: Wanderung mit Bruno Felder
Fr 26. August	19 Uhr	Dankes Anlass für Freiwillige
So 28. August	11 Uhr	Alp-Gottesdienst (A. Weinhold und Gäste)
	14 Uhr	Suntigs-Kafi im KGH Grossacker
Mo 29. August	18.30 Uhr	Offener Meditationsabend

Angaben ohne Gewähr. Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie im Pfarrforum, im Kirchenboten, in der Tageszeitung und auf haldenstgallen.ch



Frontex Podiumsdiskussion



Erstkommunion Halden 2022

Impressum

Herausgeber

Ökum. Gemeinde Halden
Rehetobelstrasse 89a
9016 St. Gallen
Telefon 071 224 07 10

Redaktion/Gestaltung

Christine Huber

Druck

Niedermann Druck AG
St. Gallen

Text: Team Halden
Bilder: K. Stahlberger,
Leo Bössinger,
Augustin Saleem
Auflage: 2'000 Expl.

Halde-Zyt

Mitteilungsblatt 2/2022

21. Jahrgang
erscheint 4 mal jährlich
Juni bis August 2022



Gottes Wort ist reiselustig!

Text: Matthias Wenk

Vielleicht erinnern Sie sich noch: im Lockdown hat Pfarrer Uwe Habenicht aus Straubenzell gemeinsam mit der City-Seelsorge das Projekt Corona-Bibel aufgegleist. 100e von Menschen aus St. Gallen, der Schweiz, Europa, Nordamerika und sogar Asien haben Kapitel aus der Bibel handschriftlich geschrieben. Jetzt geht ein Nachdruck dieser Bibel auf Reisen durch die Schweiz und durch Deutschland. Und die Corona-Bibel macht auch Halt bei uns in der Halden – und zwar im Juni!

Für unseren Besuch haben wir im Haldenteam ein Rahmenprogramm zusammengestellt. Und so erwarten Sie den Juni über spannende Anlässe! Wir freuen uns, wenn wir Ihnen bei der einen oder anderen Veranstaltung begegnen:

- **WILLKOMMENS-EVENT:** Dienstag, 31. Mai, 18 Uhr
Die Corona-Bibel wird in Empfang genommen mit einer Kettensäge-Aktion. Paul Pfenninger lässt aus einem Baumstamm eine Bibel entstehen. Anschliessend sind alle zu einem Grillplausch eingeladen.
- **ENTDECKUNGSREISE CORONA-BIBEL:** Freitag, 3. Juni; Donnerstag, 9. Juni; Dienstag, 14. Juni; Mittwoch, 22. Juni; jeweils 9-10 Uhr
Austausch über verschiedene Texte der Corona-Bibel - Hören, Erfahren, Austauschen und Beten
- **ONLINE-BIBELTEILEN**
Diesmal verwenden wir für's onlineBIBELteilen nur Seiten aus der Corona-Bibel. Jeweils an den Dienstagen im Juni wird Interessierten der Bibeltext für den darauffolgenden Sonntag per Mail zugeschickt. Wer möchte, kann dann bis zum Donnerstag die eigenen Gedanken dazu zurücksenden. Anmeldung unter: www.haldenstgallen.ch/coronabibel
- **VORTRAG:** Donnerstag, 23. Juni, 19.30 Uhr
Die Frauen schwiegen in der Gemeinde!? Die feministische Entdeckung der Frauenstimmen – mit der Theologin Regula Grünenfelder (Luzern)

Aus vielen Sprachen, Schriften und unterschiedlichen Übersetzungen ist die Corona-Bibel geworden. Dieses Text-Gewebe erinnert an die vielstimmigen biblischen Anfänge. Feministische Bibellektüre hat Wege gefunden, im biblischen Chor auch unerhörte Frauenstimmen zum Klingen zu bringen. Wie feministisches Bibellesen das macht, und was einer da zu Ohren kommt ist an dieser Begleitveranstaltung zu erfahren.

• **DIE CORONA-BIBEL WEITER TRAGEN:** Donnerstag, 30. Juni, 9 Uhr
Mit allen, die Lust haben, bringen wir die Corona-Bibel zu ihrem nächsten Reiseziel. Zu Fuss pilgern wir von der Halden aus ins Kloster Maria der Engel in Appenzel, wo wir um 16 Uhr eine kleine Übergabefeier gestalten. Bitte Proviant selbst mitbringen!
Sie sehen: Im Juni ist bei uns wieder einiges los! Halten Sie sich auf dem Laufenden: www.haldenstgallen.ch/coronabibel. Und am besten machen Sie mit!

Haldenblitz «im augenblick leben»

Gedicht von Kerstin Stahlberger

vielleicht höre ich morgen
die nachtigall singen

vielleicht rauscht morgen
das meer mir ins ohr

vielleicht schreibe ich morgen
ein liebesgedicht und
komme selber drin vor

vielleicht habe ich morgen
einen schönen traum
pflanze übermorgen einen baum

vielleicht finde ich morgen
ein kleeblatt das glück bringen soll
sehe dem tag entgegen ohne groll

vielleicht male ich morgen
das bild einer welt
die auch mir gefällt

es gibt so vieles
das aus meinem innern springt
weiss noch nicht ob es auch gelingt

vielleicht – ja vielleicht aber
ist morgen schon alles vorbei
verweile im augenblick
weil ich weiss, er kommt niemals zurück!

Umwelttipp: Vielfalt überall

Text: Paul Pfenninger

«www.vielfaltstatteinfalt.ch» heisst eine neue Internetseite des Kantons St.Gallen. Sie möchte Hausbesitzer*innen ermutigen, mehr Vielfalt im Garten und in der Umgebung des Gebäudes zuzulassen. Es geht um Biodiversität und um mehr Grün in unseren Siedlungen. Vielfalt statt Einfalt – ja, dies ist ein Grundprinzip der Pflanzen und Tieren, eine Überlebensstrategie sozusagen. Verschiedene Ansprüche an die Umwelt, verschiedene Varietäten bei der gleichen Pflanzenart, so dass sie mit unterschiedlichen klimatischen Bedingungen leben können. Das könnte aber auch für uns Menschen gelten. Ich jedenfalls liebe die Vielfalt: nicht nur Erwerbsarbeit, sondern auch Freiwilligenarbeit, nicht nur denken und schreiben, auch wandern und gärtnern, nicht nur sitzen und ruhen, auch bewegen und fahren. Und da nehme ich nicht nur das Velo, oft auch Zug und Bus, selten auch einmal ein Auto. Sie sehen, in meinem Leben herrscht Vielfalt statt Einfalt. Und bei Ihnen?

Natürlich kann diese bewährte Strategie auch im Grossen angewendet werden: die landschaftlich vielfältige Schweiz ist auch gross genug für vielfältige Kulturen und Religionen. Menschen, die hier geboren und aufgewachsen sind fühlen sich hier wohl, genauso wie Menschen, die andernorts auf die Welt kamen und in die Schweiz umgezogen sind. Die Begegnung mit Menschen aus anderen Gebieten fördert, so erlebe ich es, auch die Vielfalt in meinem Denken.

Wünsche, Visionen für die Halden

Text: Andrea Weinhold

Ich freue mich sehr, dass ich als Pfarrerin des Tablats bzw. der ökumenischen Gemeinde Halden gewählt wurde! Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen, es ist keine Selbstverständlichkeit!

Auf Wunsch meiner Teamkolleg*innen erläutere ich nachfolgend meine Gedanken, Wünsche und Visionen für die Halden:

Die Halden ist meine Traumgemeinde! Gerade weil Wünsche und Visionen hier Platz haben! Die Aussage eines ehemaligen Schulkollegen: «Die Halden ist eine lustige Gemeinde, in der so vieles möglich ist» kann ich nur bestätigen.

Mein Wunsch ist, dass Möglichkeiten für interessante Projekte weiterhin auf fruchtbaren Boden fallen dürfen und Menschen sich und ihre Gedanken und Bedürfnisse einbringen.

Mein Wunsch ist, dass diese Kultur von Offenheit und auch von wohlwollender Kritik bestehen bleibt und Menschen in der Halden ein- und ausgehen, die kirchennah und kirchenfern sind.

Die Arbeit im Team «fäged» und die Arbeit macht Freude! Mein Wunsch ist, dass Freude und Humor weiterhin ihren Platz haben dürfen!

Die Halden hat tiefe Wurzeln, die auf der Sorgfalt im ökumenischen Miteinander basieren und darüber hinaus in einer spirituellen Offenheit verankert sind. Mein Wunsch ist, dass dieses Miteinander weiterhin weite, starke Leuchtkraft bleibt.

Die Gemeinde, das sind die Menschen, ihre Bedürfnisse, ihre Träume und Wünsche! Mein Wunsch ist, dass die Halden ein Ort ist, wo Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich beheimatet fühlen dürfen. Eine Kirche für alle – Generationen übergreifend!

Manchmal ist die Halden ein bunter, froher und beschwingter Ort und manchmal ist es in der Halden auch ganz still. So ist es auch mein Wunsch, dass Menschen, die einen Ort der Stille und des Friedens suchen, ihn in der Halden finden. Sei dies in einer geführten Meditation, die regelmässig stattfindet, oder einfach auch im Kirchenraum, wo es die Möglichkeit gibt, eine Kerze anzuzünden.



Es gibt nicht nur einen Weg, es gibt verschiedene Denkart und Grundwerte. Unsere Gesellschaft, so meine ich, überlebt am Besten mit einer Vielfalt von Ideen und Meinungen, so dass auch die grossen Herausforderungen der Zeit wie Weltfrieden und Klimaveränderung und weltweites soziales Gefälle gemeistert werden können. In der Vielfalt ist nicht nur die Pflanzengemeinschaft stark, wie es die erwähnte Homepage darlegt, sondern auch wir alle!

Immer wieder heisst es: Die Kirche hat kein Geld mehr, wir müssen sparen, sakrale Räume müssen aufgegeben und Stellen gestrichen werden. Meine Vision für die Halden ist die: Es gibt immer Pflänzchen, die auch durch den Asphalt wachsen. Möge der Segen unserer göttlichen Schöpferkraft mit uns sein!

Und wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser, diese Zeilen bis hierhin gelesen haben, so habe ich auch einen Wunsch an Sie: Bitte teilen Sie mir/uns Ihre Visionen für die ökumenische Gemeinde Halden mit! Sie sind wichtig!

Prozess «JugendAktionsRaum» Halden

Text: Manuela Rechsteiner

Mit dem Frühling kommen bekanntlich neue Ideen und die Lust, das Umfeld zu gestalten. Dieses Bedürfnis haben auch ein paar Jugendliche aus dem Haldenquartier. Nach dem World Café im März als Startpunkt ist die Gruppe Jugendlicher nun regelmässig gemeinsam und partizipativ unterwegs. Im Zweiwochentakt heisst es: Sport, Spiel, Gemeinschaft, Spass, Gastronomie, Kreativität, Soziales, Experimente... Wir treffen uns für unsere Aktivitäten jeweils freitags in den ungeraden Wochen um 18.30 Uhr bei der Kirche Halden oder starten von dort aus unsere Unternehmungen. Für Jugendliche ab der 5. Klasse. Unsere nächsten Aktivitäten:

- Freitag, 10. Juni: Haldendisco
- Freitag, 24. Juni: «mix it up» – alkoholfreie Drinks mixen
- Freitag, 1. Juli: Solidaritäts-Dinner im Offenen Haus, Greithstr. 8, für Jugendliche Köchinnen & Köche ab 17.30 h; für Gäste um 20 h

Pfarreienversammlung

Seit Mitte Februar 2022 läuft ein Vernehmlassungsprozess über die ganze kath. Kirchgemeinde St.Gallen, in dem unsere Vorstellungen zur Zukunft der kirchlichen Räume in unseren Pfarreien gefragt sind. Zu einem Info- und Austausch-Abend am Dienstag, 7. Juni, 19.30 Uhr im Begegnungszentrum Neudorf sind alle Interessierten aus den Pfarreien St. Fiden, Neudorf, Heiligkreuz, Rotmonten und der ökumenischen Gemeinde Halden eingeladen.

Gottesdienst am Bach

Den Sonntagsgottesdienst am 12. Juni um 11 Uhr werden wir am Bach im Achslenwald feiern. Wer sein Kind dort openair taufen lassen möchte, kann sich sehr gerne bei Pfrn. Andrea Weinhold oder Matthias Wenk melden.

Tauffamilihtag

Auch in diesem Jahr führen wir wieder einen Tauffamilietag durch. Dieser findet am Samstag, 25. Juni in der Halden statt. Persönlich eingeladen werden alle Familien, die ab Mitte 2020 bis Mitte 2021 bei uns oder mit unseren Seelsorgenden eine Taufe gefeiert haben.

Johannesfeuerfest

Im Juni feiern wir in der Halden auch unseren Patron, Johannes den Täufer – dieses Jahr mit einem bunten Familiengottesdienst und anschliessendem Fest am Sonntag, 26. Juni, um 11 Uhr. Es erwarten Sie Hüpfkirche, Festwirtschaft und Kinderprogramm.

Kinderchorprojekt

Für den Familiengottesdienst am Johannesfeuerfest stellt Astrid

Ökumenisches Gemeindebüro

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St. Gallen
Christine Huber, Telefon 071 224 07 10
Mo & Mi 8-11.30, 14-17 Uhr, Fr 8-11.30 Uhr
pfarramt.halden@kathsg.ch

Kath. Priester

vakant

Evangelische Pfarrstelle

Pfarrerin Andrea Weinhold
071 288 15 10, andrea.weinhold@tablat.ch

Pfarrbeauftragter und Ansprechperson

Matthias Wenk, Tel. 071 224 07 11
matthias.wenk@kathsg.ch

Jugendarbeit

Manuela Rechsteiner, Tel. 071 224 07 13,
manuela.rechsteiner@kathsg.ch

Kinder- und Familienarbeit

Ab 1. August: Susanne Baumgartner, Tel. 071 280 03 41

Katholischer Sozialdienst Ost

Offenes Haus, Greithstrasse 8, St. Gallen
Franz Niederer, Tel. 071 224 05 41
franz.niederer@kathsg.ch

Evangelischer Sozialdienst

Kerstin Stahlberger, Tel. 071 244 93 83
Falkensteinstr. 40, 9006 St. Gallen
kerstin.stahlberger@tablat.ch

Rickenbacher wieder ein Kinderchorprojekt auf die Beine. Die Proben finden an folgenden Tagen jeweils von 18-19 Uhr in der Kirche Halden statt: Freitag, 3. Juni und 17. Juni.

Anmeldung: matthias.wenk@kathsg.ch oder 071 224 07 11.

(Kein) Frieden ohne Waffen?! – Philosophischer Stammtisch

Nach einer langen Pause werden wir uns am 4. Juli um 19.30 Uhr wieder zum Philosophischen Stammtisch treffen. Diesmal zu dem aktuellen und schwierigen Thema, ob Aufrüstung und Waffenexport Frieden schaffen können. Matthias Wenk freut sich über die Diskussion mit Ihnen!

Alp-Gottesdienst

Auch dieses Jahr feiern wir wieder einen Alp-Gottesdienst und zwar am Sonntag, 28. August um 11 Uhr in der Haldenkirche. Die Erfahrung vom letzten Jahr hat gezeigt, dass das Alp-Leben auch ein Stück weit in der Kirche Platz hat. Wir, Yvonne Joos und Andrea Weinhold, sind zwar keine Sennerinnen, aber wir lieben die Berge, das Alpenglücken und Kühe! Es wird ein spannender, abwechslungsreicher Gottesdienst, bei dem wir geistig auf die Berge steigen, und von dort aus die Welt betrachten. Freuen Sie sich auf das Alphorn, den Jodel, die Zäuerli, Kuhglocken und den Alpsegen. Im Anschluss: an den Gottesdienst sind alle zum Apéro mit Wii, Alpchääs und Brot eingeladen.

Alpwochenende für Jugendliche – Furgglenalp

Am Wochenende vom 27.&28. August lassen wir die Zivilisation hinter uns und verbringen ein Wochenende auf einer einfachen Alphütte. Die Seele baumeln lassen, mit Freunden unterwegs sein, die Natur erleben, dem Sonnenaufgang auf dem Berg entgegenspazieren. Für Jugendliche ab der 1. Oberstufe. Infos bei Manuela Rechsteiner. Weitere Aktivitäten für Jugendliche unter: yesprit.ch

Save the dates:

4. September, 11 Uhr, Quartier-Gottesdienst Paul-Grüningerstadion
18. - 21. Oktober, Kindertageslager Halden

Rückblick - Kantonaler Mädchen*tag 2022 in St.Gallen

Text: Manuela Rechsteiner

Am Samstag, den 26. März, konnte der lang ersehnte Mädchen*tag endlich durchgeführt werden. Die Veranstaltung fand dieses Jahr in der Stadt St.Gallen statt, unter der Projektleitung der Offenen Jugendarbeit Ost/West, ein Fachbereich der Dienststelle Kinder Jugend Familie. Im Organisationskomitee waren noch Jugendarbeiterinnen aus Jugendnetzwerk Soziale Dienste Mittelrheintal, Jugendarbeit Eschenbach, Offene Jugednarbeit Wil und Yesprit St Gallen dabei.

Die Stadtpräsidentin Maria Pappa begrüsst die Mädchen* nicht nur, sie führte auch selber einen Workshop mit ihnen durch. Das Motto «Raise your voice» hatte zum Ziel, ihnen eine Stimme zu geben und sie dazu zu ermutigen, diese auch zu erheben. Die Teilnehmerinnen bekamen Gelegenheit, künstlerisch oder mittels Bewegung und gemeinsamen Übungen die eigenen Stärken zu erkennen. Während des Rahmenprogrammes für die Jugendarbeiter*innen traten die «Care Belles» mit ihrem Stück Prinzessinnen-Scheiss auf, wo Glaubenssätze über Bord geworfen, Alltagsszenen nachgespielt und visionäre Lieder gesungen wurden.

Im Anschluss daran fand eine spannende Podiumsdiskussion mit Brigitte Meyer, Kathrin Bolt und Leonie Schubiger zum Thema «Gleichberechtigung» statt. Weitere Infos: www.maedchentagsg.ch

